

Qualitätsbericht der Hochschule Furtwangen (HFU) zur internen Studiengangakkreditierung

Rahmendaten

Studiengangname	Wirtschaftsinformatik – Business Data Science	
Studienort(e)	Furtwangen	
Abschlussgrad / -bezeichnung	Bachelor of Science (B.Sc.)	
Studientyp	grundständig	
Studienform	Vollzeitstudium	
Regelstudienzeit	sieben Semester	
ECTS-Punkte	210	
Akkreditierungstyp und Fristen der Akkreditierung	Akkreditierungstyp	Erstakkreditierung
	Fristen der Akkreditierung	
	Beginndatum:	25.01.2023
	Enddatum:	24.01.2031
Akkreditierungsstatus	Akkreditiert, ohne Auflagen	
Informationen zur Gruppe der Gutachterinnen und Gutachter (Peer Group)	<p>HFU-interner, aber fakultätsexterner Fachvertreter: Prof. Dr. Michael Hepp, Fakultät Wirtschaft, Hochschule Furtwangen</p> <p>Wissenschaftlicher Fachvertreter einer anderen Hochschule: Prof. Dr.-Ing. Ingo Stengel, Fachbereich Informatik und Wirtschaftsinformatik, Hochschule Karlsruhe</p> <p>Vertreter der beruflichen Praxis: David Zeeb, LBBW Landesbank Baden-Württemberg, IT Solution Designer, Absolvent WIB und BAM (2017)</p> <p>Studierende einer anderen Hochschule bzw. eines anderen Standorts: Tobias Hauser, Masterstudent im Studiengang Mechatronische Systeme, Hochschule Furtwangen, Standort Tuttlingen</p>	

Details zum Studiengang und dessen Bewertung

<p>Kurzprofil des Studiengangs</p>	<p>Die Hochschule Furtwangen ist gemäß Leitbild führend in den Kompetenzfeldern Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Medien, Internationale Wirtschaft und Gesundheit.</p> <p>Der Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Business Data Science B.Sc.“ greift die Digitalisierungstrends auf, die aktuell und in den nächsten Jahren eine strategische Schlüsselrolle für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen spielen bzw. spielen werden und stärkt somit das Kompetenzfeld der Wirtschaftsinformatik. Der Studiengang verbindet dabei eine solide interdisziplinäre Ausbildung der Wirtschaftsinformatik mit einer klaren Profilbildung im Bereich Data Science für Unternehmen und Verwaltungen.</p> <p>Die Zielgruppe dieses Studiengangs sind betriebswirtschaftlich und informatikinteressierten Personen, welche mehr Kenntnisse über Big Data sowie deren Auswertung erlangen möchten.</p> <p>Absolvierende des Studiengangs besitzen vertieftes Wissen in den Bereichen Big Data sowie maschinelles Lernen. Dieses erlangen sie durch die in ihrem Profil enthaltenen Vorlesungen wie Machine Learning for Business, Applied Deep Learning for Business, Modellanalyse mit erklärbarer künstlicher Intelligenz und Business Intelligence, Data Warehouse & Big Data. Durch das im vierten Semester vorgeschriebene Praxissemester sammeln die Studierenden erste praktische Erfahrungen im Bereich Wirtschaftsinformatik. Hierdurch sowie durch die breite Ausbildung in den Bereichen Betriebswirtschaft und Informatik, z.B. in Software Engineering, Relationale Datenbanken oder ERP-Systeme, können die Studierenden in allen Bereichen der Wirtschaftsinformatik arbeiten.</p> <p>Neben den in der Vorlesung üblichen Frontalunterricht besteht der Studiengang aus zahlreichen praktischen Übungen in kleineren Gruppen, zwei Projekten (Data-Science-Projekt 1 und 2), interaktiven Seminaren sowie mehreren im Team zu lösenden Problemstellungen. Im Studiengang werden digitale Plattformen und Lehrformen sinnvoll eingesetzt (z.B. FELIX, hybride Veranstaltungen, elektronische Fragepools zur Lernkontrolle).</p> <p>Ein besonderes Merkmal des Studiengangs ist das Forschungsseminar. Dieses vermittelt den Studierenden erste wissenschaftliche Kompetenzen, um Forschungsbeiträge zu verstehen und bildet eine hervorragende Basis für ein fortführendes Masterstudium.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung der Gutachterinnen und Gutachter</p>	<p>Aus Sicht der Gutachter stellt der Studiengang ein attraktives Angebot für Studieninteressierte der Wirtschaftsinformatik dar. Er umfasst Studieninhalte der Betriebswirtschaftslehre, Informatik (insbesondere Data Science) und Mathematik. Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, betriebswirtschaftliche und administrative Aufgabenstellungen in Unternehmen</p>

	<p>und Verwaltungen durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme effizient zu lösen. Hierbei können Sie u. a. auf spezielle Kompetenzen im Bereich Business Data Science zurückgreifen. Sie sind damit optimal auf den Start ihrer beruflichen Karriere oder ein weiterführendes Masterstudium vorbereitet.</p> <p>Die Qualifikationsziele des Studiengangs sind klar formuliert und sind nachvollziehbar an den Zielen der Hochschulbildung ausgerichtet. Die Persönlichkeitsbildung wird berücksichtigt und die Studierenden sind in der Lage, ihrer späteren Verantwortung in Gesellschaft und Beruf gerecht zu werden. Die fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen der Qualifikationsziele beinhalten Aspekte des Wissens, des Transfers und der Kommunikation. Das angestrebte Abschlussniveau wird erreicht. Curriculum und Modulkonzept sind mit ausreichend personellen Ressourcen ausgestattet und so gestaltet, dass die Qualifikationsziele in der Regelstudienzeit erreicht werden können. Lehr- und Lernformen sind für das Fach und die gelehrt Inhalte angemessen ausgestaltet und beinhalten ausreichend Praxisanteile. Die studentische Mobilität wird ermöglicht und Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium geschaffen. Die Prüfungen sind modulbezogen, kompetenzorientiert und geeignet, die Lernergebnisse zu überprüfen. Die fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen sind aktuell und angemessen und werden ebenso wie Methodik und Didaktik im Curriculum kontinuierlich an fachliche und didaktische Entwicklungen angepasst. Der Studienerfolg im Studiengang wird durch ein kontinuierliches Monitoring unter Beteiligung von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen und daraus abgeleiteten Maßnahmen gesichert. Im Studiengang werden die Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen umgesetzt.</p>
<p>Informationen zu den ausgesprochenen Auflagen und/oder Empfehlungen</p>	<p>Die Gutachter stellten folgende Mängel während des Verfahrens fest:</p> <p>Die Gutachter empfehlen, den Studierenden Angebote zur Stärkung der Sprach- und Sozialkompetenz zu machen. Die Fakultät hat daraufhin die bislang im Pflichtbereich integrierten Fächer im Bereich Sozialkompetenz in den Wahlpflichtkatalog aufgenommen. Die Studien- und Prüfungsordnung bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen von Wahlpflichtfächern Fremdsprachen anrechnen zu lassen. Darüber hinaus kann auf Initiative des/der Studierenden ein Auslandssemester an einer Hochschule sowie das Praxissemester und/oder die Thesis im Ausland absolviert werden. Im Rahmen der Begutachtung wurden Hinweise zu den Modulbeschreibungen von der Fakultät aufgegriffen und die Beschreibungen überarbeitet.</p> <p>Es gab keine Auflagen vonseiten der Gutachter.</p> <p>Die vorgenannten Mängel wurden seitens der Studiengangsleitung unmittelbar behoben. Die Behebung der Mängel wurde durch die entsprechenden QM-Prozesse geprüft und bestätigt. Das Verfahren wurde somit ohne Auflagen beendet.</p>

Details zur hochschulinternen Akkreditierung

Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe mit Angaben zum Turnus der hochschulinternen Akkreditierung von Studiengängen

Die Akkreditierung sowie die Reakkreditierung von Studiengängen an der Hochschule Furtwangen erfolgt durch einen Senatsbeschluss auf Grundlage eines Gutachtens. Das Gutachten wird im Rahmen eines Peer-Review-Verfahrens erstellt. Mitglied der Gutachterinnen und Gutachter – der sogenannten Peer Group – sind eine Hochschullehrerin oder ein Hochschullehrer der HFU, die oder der aber nicht der Fakultät des zu begutachtenden Studiengangs angehört, eine fachlich nahestehende Hochschullehrerin oder ein fachlich nahestehender Hochschullehrer einer anderen Hochschule, eine Vertreterin oder ein Vertreter der beruflichen Praxis und einer oder einem externen Studierenden. Die Peer Group bestimmt eine Sprecherin oder einen Sprecher. Diese Person ist für die finale Formulierung und die Freigabe des Gutachtens verantwortlich. Die Peer Group erstellt ein gemeinsames Gutachten zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Abschnitt 3 der Studienakkreditierungsverordnung (StAkkrVO) des Landes Baden-Württemberg. Die Fakultät nimmt Stellung zu Auflagen und Empfehlungen und begründet ihre Sichtweise. Je nach Inhalt des Gutachtens kann es ebenfalls notwendig sein, die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) anzupassen. Diese angepasste Version erhält der Fakultätsprüfungsausschuss (FPA) zur Prüfung. Eine weitere Prüfung wird vom Zentralen Prüfungsausschuss (ZPA) vorgenommen. Der ZPA erstellt eine Beschlussvorlage für den Senat. Der Senat beschließt die SPO einschließlich der darin hinterlegten Qualifikationsziele sowie die von der Peer Group genannten Auflagen, Empfehlungen und die Frist zur Aufgabenerfüllung. In diesem Zusammenhang wird auch das Siegel des Akkreditierungsrats, ggf. unter Vorbehalt der Aufgabenerfüllung, durch den Senat vergeben. Das Qualitätsmanagement hält die Fristen zur Aufgabenerfüllung nach und die Prorektorin oder der Prorektor für Lernen und Vielfalt stellt die Aufgabenerfüllung fest. Sie oder er bindet im Bedarfsfall die Peer-Group-Mitglieder zur Validierung der vorgelegten Unterlagen ein. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Auflagen einen besonderen fachspezifischen Tiefgang haben.